



Bilderbuch «Das schönste Ei der Welt»

Zur vorliegenden Textdidaktisierung

Die Didaktisierung des Bilderbuches «Das schönste Ei der Welt» entstand im Rahmen des Aufbaumoduls «Einführung in die Didaktik Deutsch als Zweitsprache für Kindergarten und Schuleingangsstufe» im Kanton Thurgau.

Die Geschichte wird zuerst in einer kurzen Version kennen gelernt und nacherzählt (Roter-Faden-Text). Anschliessend hören die Kinder die ganze Geschichte. Die Aufträge in der vorliegenden Didaktisierung begleiten die Kinder durch den Text und führen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Inhalt.

Weiterführende Informationen zur Didaktisierung von Lesetexten

Neugebauer, Claudia; Nodari, Claudio (2012): Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. Bern: Schulverlag plus.

| | |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Autorinnen der Didaktisierung / Schule | Madeleine Haubenschmid, Schulgemeinde Märstetten Sonja Rechberger, Schulgemeinde Märstetten Michelle Fratton, Schulgemeinde Erlen |
| Redaktion | Susanne Peter und Claudio Nodari |
| Stufe (Klasse) | Kindergarten / 1. Klasse |
| Vorliegendes Material | - Vereinfachte Parallelfassung zum Originaltext - Roter-Faden-Text - Aufträge |
| Quellenangabe zum Originaltext | «Das schönste Ei der Welt» von Helme Heine Verlag Beltz & Gelberg, ISBN Nr. 978-3-407-79885-5 |
| Kontakt | www.netzwerk-sims.ch |

Sprachlich entlastete Parallelfassung zum Originaltext und Roter-Faden-Text («Formulierungsschatz»)

Die Formulierungen und Sätze des Roten-Faden-Textes lernen die Kinder auswendig, damit sie aus der Geschichte erzählen können:

- ausgehend von den Bildern einzelne Formulierungen und Sätze anwenden
- die ganze Geschichte in dieser einfachen Version erzählen


| Seite Nr. | Sprachlich entlastete Parallelfassung zum Originaltext | Roter-Faden-Text (Formulierungsschatz) |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Das schönste Ei der Welt | Das schönste Ei der Welt |
| 2 | Es waren einmal drei Hühner. Sie heissen Pünktchen, Latte und Feder. Sie streiten. Wer ist die Schönste? | Es waren einmal drei Hühner. Sie heissen Pünktchen, Latte und Feder. Sie streiten. Wer ist die Schönste? |
| 3 | Pünktchen hat das schönste Kleid. | Pünktchen hat das schönste Kleid. |
| 4 | Latte hat die schönsten Beine. | Latte hat die schönsten Beine. |
| 5 | Und Feder hat den schönsten Kamm. Aber wer ist die Schönste? | Feder hat den schönsten Kamm. Aber wer ist die Schönste? |
| 6 | Dann gehen sie zum König. Sie fragen den König: „Wer ist die Schönste?“ | Dann gehen sie zum König. Sie fragen den König: „Wer ist die Schönste?“ |
| 7-8 | Der König sagt: „Wer das schönste Ei legt, gewinnt und wird Prinzessin.“ | Der König sagt: „Wer das schönste Ei legt, gewinnt und wird Prinzessin.“ |
| 9 | Dann gehen der König und alle Hühner nach draussen. | |
| 10 | Pünktchen kommt als Erste dran. Sie sitzt eine Weile still da. Plötzlich gackert sie und steht auf. | |
| 11-12 | Da liegt ein wunderschönes kleines Ei in der Wiese. Der König sagt: „Schöner geht es nicht!“ Alle nicken. | Pünktchen legt ein wunderschönes kleines Ei. Der König sagt: „Schöner geht es nicht!“ |
| 13-14 | Latte kommt als Zweite dran. Sie sitzt eine Weile still da. Plötzlich gackert sie und steht auf. | |



| | | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15-16 | Da liegt ein wunderschönes grosses Ei in der Wiese. Der König sagt wieder: „Schöner geht es nicht!“ Alle nicken. | Latte legt ein wunderschönes grosses Ei. Der König sagt wieder: “Schöner geht es nicht!“ |
| 17-18 | Feder kommt als Dritte dran. Sie sitzt eine Weile still da. Plötzlich gackert sie und steht auf. | |
| 19-20 | Jetzt liegt ein wunderschönes eckiges Ei in der Wiese. Und der König sagt nochmals: “Schöner geht es nicht!“ Alle nicken. | Feder legt ein wunderschönes eckiges Ei. Und der König sagt nochmals: “Schöner geht es nicht!“ |
| 21-22 | Der König weiss nicht, wer die Schönste ist. Er kann sich nicht entscheiden. Darum werden Pünktchen, Latte und Feder Prinzessinnen. | Der König weiss nicht, wer die Schönste ist. Er kann sich nicht entscheiden. Darum werden Pünktchen, Latte und Feder Prinzessinnen. |
| 23-24 | Am Schluss sind alle glücklich. Der König ist glücklich, Pünktchen ist glücklich, Latte ist glücklich und auch Feder ist glücklich. | Am Schluss sind alle glücklich. |

Möglicher Ablauf / Aufträge

Die Aufträge können den Möglichkeiten der Klasse angepasst und schriftliche Aufträge nach Bedarf zu einem Arbeitsblatt zusammengestellt werden.

Vorbereitung: Die **sprachlich entlastete Parallelfassung** wird mit grösserer Schrift ausgedruckt. Der Text wird mit Klebstreifen, die leicht entfernt werden können, über den Originaltext im Buch geklebt. Die Lehrperson liest also aus dem Buch vor – und nicht von einem separaten Blatt. Falls die Kinder nachfragen, wird ihnen erklärt, dass eine etwas andere Fassung ins Buch geklebt wurde.

| Inhaltliche und lexikalische Vorentlastung (vor dem Erzählen) | |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | <p>Einstieg mit einer Hühnerfeder</p> <p>Eine Feder mitnehmen. Alle Kinder machen die Augen zu. LP streicht mit der Feder über die Stirn. Frage: <i>Was war das? Zu welchem Tier gehört das? Ein Huhn. Was macht ein Huhn? Wo lebt das Huhn? Wie macht ein Huhn?</i> (Bilder von einem Huhn zeigen)</p> <p>Die Hauptfiguren kennen lernen</p> <p>Verschiedenfarbige Federn mitnehmen und je eine Farbkopie von jedem Huhn (Pünktchen, Latte, Feder) laminieren. Zu jedem Bild legt die LP zwei oder mehr verschiedenfarbige Federn dazu. Ein Kind macht die Augen zu, ein anderes nimmt eine oder mehr Federn weg. LP: <i>„Bei welchem Huhn fehlt eine Feder?“</i> Kind sagt bei welchem Huhn (Pünktchen, Latte oder Feder). LP: <i>„Welche Farbe hat die Feder?“</i> Kind sagt oder zeigt die richtige Farbe.</p> <div style="text-align: center;">  </div> |
| 2. | <p>Verstehen, was ein König ist</p> <p>Die LP zeigt den Kindern das Titelbild. Die Kinder rätseln, was die Hühner alles erleben. Frage: <i>Was macht ein König?</i> <i>Was ist regieren?</i> Jedes Kind darf einmal König sein. Es bekommt eine Krone und darf eine Aktivität bestimmen, welche alle Kinder machen müssen, z.B. zehnmal hüpfen, dreimal klatschen, etc.</p> |

| Inhaltserfassung und -vertiefung | |
|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | <p>Den Roten-Faden-Text zur Geschichte kennen lernen</p> <p>Die LP kopiert die Bilder zum Roten-Faden-Text und hängt sie auf. Sie zeigt und spricht den Roten-Faden-Text zu den Bildern mehrmals, die Kinder sprechen mit.</p> <p>Mit der Zeit sprechen kleine Gruppen oder einzelne Kinder den Text möglichst ohne Unterstützung der LP.</p> <p>Dieses Training wird während der Arbeit mit dem Buch jeder Lektion wiederholt.</p> |
| 2. | <p>Den Roten-Faden-Text mit dem Tischtheater nacherzählen lernen</p> <p>Als Spielfiguren z.B. kopierte und laminierte Bilder vom Bilderbuch verwenden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. LP spielt zum Roten-Faden-Text Tischtheater. 2. LP spricht den Roten-Faden-Text mehrmals, die Kinder führen Figuren und sprechen mit. <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> |
| 3. | <p>Den Roten-Faden-Text vertiefen</p> <ul style="list-style-type: none"> - LP liest verschiedene Sätze der „Roten-Faden-Geschichte“ vor und Kinder zeigen auf das entsprechende Bild. - Kinder ordnen die Bilder der „Roten-Faden-Geschichte“ der richtigen Reihenfolge nach und erzählen sie. - LP erzählt Fehler in der Geschichte und Kinder versuchen zu erraten wo der Fehler ist und zeigen dies durch z.B. Klopfen auf den Tisch. |
| 4. | <p>Die Namen der drei Eiformen lernen</p> <p>In der Geschichte kommen drei verschiedene Eiformen vor. Gemeinsam suchen wir sie und benennen diese. Die Kinder bekommen ein Blatt mit diesen drei Formen und malen jede Form mit einer anderen Farbe aus.</p> <p>Variation 1: Die Kinder ertasten die verschiedenen Formen und benennen sie, z.B. „Das ist rund.“</p> <p>Variation 2: Weitere Formen dazu nehmen.</p> |
| 5. | <p>Die ganze Geschichte zum Bilderbuch hören</p> <p>Die Lehrperson erzählt die entlastete Version mit dem Bilderbuch.</p> |
| 6. | <p>Die ganze Geschichte selbständig hören</p> <p>Die entlastete Version der Geschichte auf Computer sprechen und den Kindern abgeben, inkl. kopiertes Bilderbuch. Die Kinder hören Zuhause die Geschichte ab CD.</p> |

| Inhaltserweiterung (nach dem Erzählen) | |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | <p>ProKiga – Mappe Huhn</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiel: „Guck nicht über die Mauer“, mit Bildern vom Hühnerstall (Kopiervorlage „Memory“). - Memory spielen - Arbeitsblatt „Der Hahn“: Formen erkennen und mit der richtigen Farbe ausmalen. - Arbeitsblatt „Die Hennen haben Küken“: zählen und Zahlen erkennen. - Arbeitsblatt „Labyrinth“: zuerst fahren die Kinder mit dem Finger den Weg und erst, wenn sie sicher sind, nehmen sie eine Farbe und zeichnen den Weg nach. |
| 2. | <p>Präpositionen üben</p> <p>Bauernhofbild, inkl. die Hühner Pünktchen, Latte und Feder und Eier (klein, gross und eckig): LP sagt, wie die Sachen räumlich zueinander stehen, z.B. <i>Latte sitzt auf dem Dach des Bauernhofes oder aber das kleine Ei liegt unter dem Baum</i>. Wichtig ist: Lokale Präpositionen zu nennen (auf, unter dem, links neben, rechts neben, etc.)</p> |
| 3. | <p>Namen von Farben und Formen üben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drei verschiedenfarbige Becher liegen umgekehrt auf dem Tisch. LP versteckt unter den Bechern die Eier, das eckige, das ovale und das kleine, z.B. <i>das eckige Ei ist unter dem violetten Becher</i>. Die Kinder erraten wo welches Ei versteckt ist. Sie sagen z.B. <i>unter dem blauen Becher ist die ovale Form</i>. - Sechs verschiedenfarbige Becher liegen umgekehrt auf dem Tisch, dazu braucht man einen Farbenwürfel mit den gleichen Becherfarben: unter den Bechern versteckt man die drei Hühner und die drei Eier der Geschichte. Ein Kind würfelt, sagt die Farbe des Würfels und errät was sich unter diesem Becher befindet, es sagt z.B. <i>das ist die Farbe gelb. Unter dem gelben Becher ist das eckige Ei</i>. Wenn es richtig geraten hat, dann bekommt es z.B. einen Glasstein. Dann ist das nächste Kind dran. Wer zuerst drei Glassteine hat, hat gewonnen. |